

Sinnhaftigkeit von Religionsunterricht in der Schule (aus: Katholischer Religionsunterricht)

Beitrag von „Palim“ vom 27. April 2019 12:20

In Nds. gibt es momentan einen Schulversuch zu Ehtik/Philosophie in der Grundschule. Auch wir haben überlegt, ob wir daran teilnehmen wollen, einige Lehrkräfte waren dafür, andere nicht.

Derzeit nehmen so gut wie alle Kinder am Religionsunterricht (ev.) teil, auch die anderer Religionen.

Es werden viele Themen aufgegriffen, in denen es um das Leben miteinander geht, um Inhalte, die alle betreffen (Freundschaft, Trauer, Wert der "Schöpfung"/ des Lebens ..., unterschiedliche Religionen)

Diese werden in Ethik/Philosophie auch aufgegriffen.

Bieten wir Alternativen an, schaffen wir selbst eine Trennung der SuS.

Vermutlich sehe ich das insgesamt nüchterner, weil hier die von Haus aus evangelischen Schüler so gut wie gar nicht in Kirche eingebunden sind, weder die Weihnachts- noch die Ostergeschichte kennen.

Der Ansatz des Unterrichts muss damit ein ganz anderer sein. Religiöse Erfahrungen kann man darüber schwer vermitteln, wenn Kinder überhaupt keinen Zugang zu Religiösem haben.